

3 Banken Short Term Eurobond-Mix

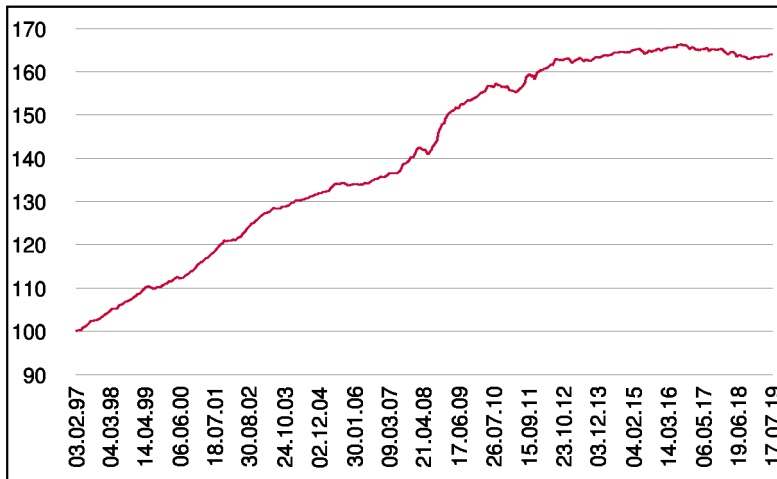
Rentenfonds

1 / 2

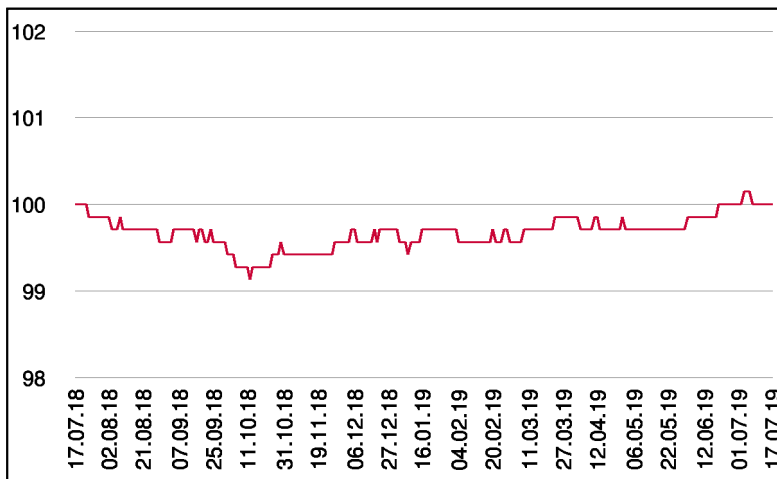
Fonds-Charakteristik

Der 3 Banken Short Term Eurobond-Mix ist als europäischer geldmarktnaher Fonds konzipiert und investiert ausschließlich in auf Euro lautende kurzfristige Staatsanleihen. Der Fonds hat aufgrund der kurzen Laufzeitenbereiche ein geringeres Zinsänderungsrisiko und zählt somit zu den konservativeren Veranlagungsformen.

Wertentwicklung seit Fondsbeginn (%)



Wertentwicklung 1 Jahr (%)



Stammdaten

Fondsstruktur	Ausschüttend
ISIN	AT0000838602
Fondswährung	EUR
Fondsbeginn	03.02.1997
Rechnungsjahre	15.09.
Depotbank	Bank für Tirol und Vorarlberg AG
Fondsmanagement	3 Banken-Generali
Vertriebszulassung	AT, DE
WKN Deutschland	989697

Ausschüttung

Ex-Tag	03.12.2018
Ausschüttung	0,0000 EUR
Zahlbartag	05.12.2018

Aktuelle Fondsdaten

Errechneter Wert	6,87 EUR
Rücknahmepreis	6,87 EUR
Fondsvermögen in Mio	51,62 EUR

Hinweise zur steuerlichen Behandlung entnehmen Sie unserem aktuellen Rechenschaftsbericht.

Kennzahlen

Ø Duration (Jahre)	1,74
Ø Mod. Duration (%)	1,74
Ø Rendite (%)	-0,68
Ø Kupon (%)	2,78
Ø Restlaufzeit (Jahre)	2,79

Historische Wertentwicklung (Brutto)

seit Jahresbeginn	0,29%
1 Jahr	0,00%
3 Jahre p.a.	-0,42%
5 Jahre p.a.	-0,05%
10 Jahre p.a.	0,72%
seit Fondsbeginn p.a.	2,23%

In der Vergangenheit erzielte Erträge lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu. Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode. In der Wertentwicklung sind die beim Kauf anfallenden maximalen Kaufspesen in Höhe von 1,00% sowie kundenspezifische Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt.

Risikoeinstufung

Typischerweise geringe Ertragschance		Typischerweise hohe Ertragschance				
geringeres Risiko		hohes Risiko				
1	2	3	4	5	6	7

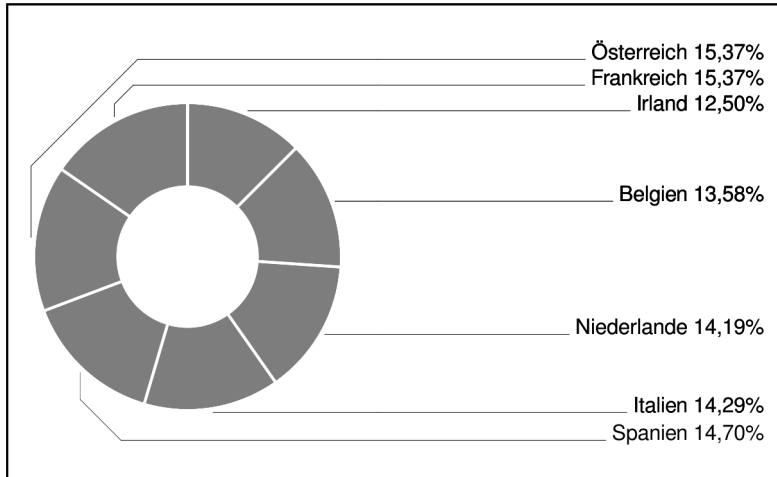
3 Jahre empfohlene Mindestbehaltdauer

3 Banken Short Term Eurobond-Mix

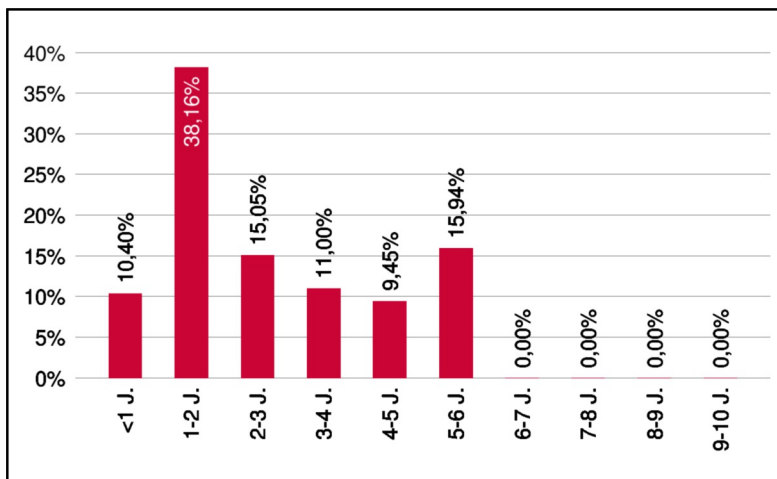
Rentenfonds

2 / 2

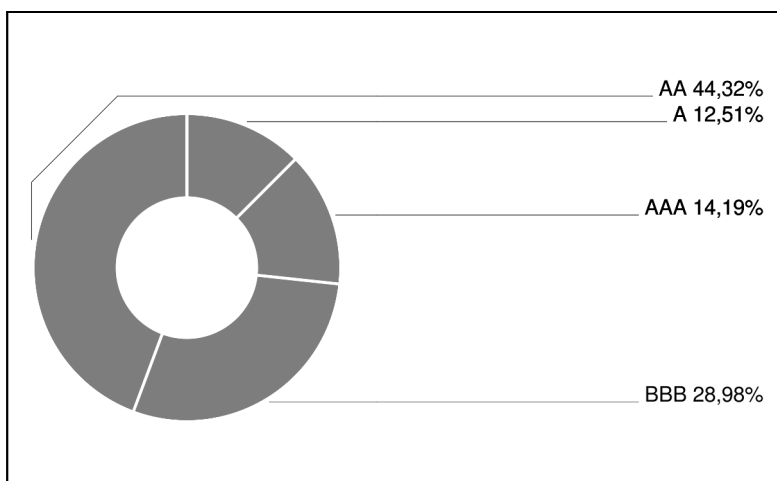
Ländergewichtung



Laufzeitengewichtung



Ratinggewichtung



Bericht des Fondsmanagements

Im Juni haben trotz widersprüchlichen Signalen wieder die Bullen das Heft in die Hand genommen und für Kursanstiege auf breiter Front gesorgt. Rund um den Globus profitierten die Aktienmärkte von der Erwartung, dass die Notenbanken, allen voran die amerikanische FED, die Zügel etwas lockerer lassen. D.h. es wird entweder mit baldigen Zinssenkungen oder mit anderen geldpolitischen Maßnahmen gerechnet, um die laut Vorlaufindikatoren schwächelnde Konjunktorentwicklung wieder in Gang zu bringen. Dadurch rückten auch die politischen Störfeuer (Handelskonflikt USA-China, Iran-Sanktionen, Brexit-Unsicherheiten in Großbritannien, [?]) etwas in den Hintergrund. Der Goldpreis konnte davon ebenfalls deutlich profitieren und ist auf über 1.400 USD und somit ein neues 6-Jahreshoch gestiegen.

Im Gegenzug sind die Renditen weiter gesunken. Die Rendite der 3-jährigen deutschen Bundesanleihe fiel im Mai von - 0,69 % auf ein neues Allzeittief und lag am Monatsende bei - 0,77 %. Das Portfolio besteht ausschließlich aus kurzlaufenden Staatsanleihen der Eurozone.

per Juli 2019

Emittenten

Frankreich, Republik	15,21%
Österreich, Republik	15,20%
Spanien, Königreich	14,54%
Italien, Republik	14,14%
Niederlande, Königreich der	14,04%
Belgien, Königreich	13,43%
Irland, Republik	12,37%
EUREX Frankfurt AG	0,00%

in % des Fondsvermögens

Hinweis:

Gemäß den von der Finanzmarktaufsicht bewilligten Fondsbestimmungen können Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente, die von der Republik Österreich, der Bundesrepublik Deutschland, dem Königreich der Niederlande, der Französischen Republik sowie der Republik Finnland begeben oder garantiert werden, zu mehr als 35 vH des Fondsvermögens erworben werden, sofern die Veranlagung des Fondsvermögens in zumindest sechs verschiedenen Emissionen erfolgt, wobei die Veranlagung in ein und derselben Emission 30 vH des Fondsvermögens nicht überschreiten darf.